

## Die Koblenzer Kulturstiftung

Seit 15 Jahren unterstützt sie die Koblenzer Kultureinrichtungen



Vielleicht haben sich einige kulturinteressierte port01 Leser schon lange gefragt, wie sich die Koblenzer Kultureinrichtungen, in knappen Zeiten wie diesen, über Wasser halten können. Denn auch wenn es städtische Etats für diese Einrichtungen gibt, so reichen sie doch kaum aus, um zum Beispiel spontan ein neues Bild für eins der Koblenzer Museen anzukaufen. Dort greift dann die Koblenzer Kulturstiftung ein. Sie wurde 1999 gegründet. Ihr ausschließlicher Zweck ist die Förderung der Kultur in Koblenz mit dem verbundenen Ziel, die Vielfalt und Qualität des Kulturlbens in unserer schönen Stadt zu bewahren. Sie hilft kulturellen Institutionen, die in Koblenz tätig sind, mit finanzieller Unterstützung.

So konnten in den letzten Jahren unter anderem das Mittelrhein-Museum, das Ludwig Museum, das Rhein-Museum, das Stadttheater, die freie Theaterszene, die Koblenzer Chöre oder auch die Musikschule mit insgesamt 100.000 Euro Fördergeldern unterstützt werden.

### *Kultur ist kein Luxus, Kultur ist Erholung vom Alltag*

Die Koblenzer Kulturstiftung wird ehrenamtlich mit minimalem Verwaltungsaufwand geführt und kann deshalb notfalls schnell und unbürokratisch handeln. Über die Vergabe der Fördergelder entscheidet der Vorstand der Stiftung. Ihm gehören mindestens fünf und höchst-



Mehr Infos unter:  
[www.kulturstiftung-koblenz.de](http://www.kulturstiftung-koblenz.de)

wird an keiner Börse gehandelt, aber mit ihrem Kauf fördert man die Kultur in Koblenz. Mit ihr erwirbt man sozusagen virtuell einen Anteil am kulturellen Leben unserer Heimatstadt. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Aktien fließt in das Stiftungskapital der Koblenzer Kulturstiftung mit ein. Der Käufer selbst erhält als Gegenleistung einen wertvollen Kunstdruck aus dem Schaffen eines Koblenzer Künstlers. Die Kultur-Aktien gibt es zu 50 Euro und zu 100 Euro. Sie zeigen jeweils ein Werk des Künstlers, der in Koblenz und Umgebung lebt und arbeitet. Wer diese Aktien sammelt, erhält so mit der Zeit eine komplette Dokumentation der zeitgenössischen Kunstszene unserer Region. Bis jetzt gibt es insgesamt 12 unterschiedliche Kulturaktien von 6 Künstlern. Dazu gehören Heijo Hangen, Georg Ahrens, Heinz Kassung, K.O. Götz, Jan Schröder und Andreas Bruchhäuser.

Alle Kultur-Aktien sind vierseitig im DIN A4-Format und beinhalten eine Kurzbiographie des jeweiligen Künstlers. Wer nun gerne solch eine Aktie erwerben möchte (für sich selbst oder zum verschenken), der sollte sich mal auf der Homepage der Koblenzer Kulturstiftung unter [www.kulturstiftung-koblenz.de](http://www.kulturstiftung-koblenz.de) umsehen. Dort gibt es noch mal alle Infos zu den Kultur-Aktien und wie man auch sonst die Kultur in Koblenz fördern, oder selbst einen Förderantrag stellen kann. <sup>1/</sup>

tens neun Personen aus dem Kreise der Stifter an. Stifter sind alle Personen und Institutionen, die maßgeblich zum Stiftungskapital beigetragen haben. Die Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt spätestens im März eines jeden Jahres für etwa ein Jahr im Voraus. In dringenden, wichtigen Fällen sind aber auch Einzelförderungen während des Jahres möglich.

### *Mit der „Kultur-Aktie“ kann jeder die Kultur in Koblenz fördern*

Um noch mehr Förderkapital zur Verfügung zu haben, verkauft die Koblenzer Kulturstiftung die sogenannte „Kultur-Aktie“. Sie ist ein ganz besonderes Wertpapier. Die Kultur-Aktie

Text: Nora Löhr

Erschienen in: port01 Koblenz, Juli 2014